

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

**Änderungsantrag
für die Vollversammlung des Stadtrats am 26.10.2022**

Ratsentscheid zur Hochhausgrenze, TOP B16 (öffentlich) 20-26 / V 05686

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

<p>Ziffer 1 geändert</p>	<p>Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Ratsentscheid (sog. Hochhausentscheid) vorzubereiten. Um der Komplexität des Themas gerecht zu werden, sollen den Bürger:innen mehrere Abstimmungsoptionen vorgelegt werden. Dabei sind folgende Fragestellungen auszuarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Sind Sie dafür, dass die Stadt München die Höhe von Gebäuden auf 60 Meter begrenzt, um die Wohnungsnot und das Verkehrschaos in München nicht weiter zu verschärfen, die Münchner Stadtsilhouette nicht dauerhaft zu verschandeln und ein klimaneutrales Bauen zu ermöglichen?“ • „Sind Sie dafür, dass weitere Hochhäuser in München nur dann gebaut werden, wenn sie stadtbildverträglich sind, sich in die Gesamtstadt und ins Stadtviertel einfügen sowie eine Höhe von 100 Metern nicht überschreiten?“ • „Eine für die ganze Stadt verbindliche Hochhausgrenze lehne ich ab.“ • „Die Hochhäuser an der Paketposthalle mit einer Höhe von 155 Metern sollen nicht gebaut werden.“ • „Die Hochhäuser an der Paketposthalle mit einer Höhe von 155 Metern sollen gebaut werden.“ <p>Es soll außerdem eine Stichfrage für den Fall vorbereitet werden, dass die gleichzeitig zur Abstimmung unterbreiteten Fragestellungen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise beantwortet werden. Die Verwaltung wird gebeten dem Stadtrat mehrere Stichfragen zur Auswahl vorzulegen.</p> <p>Alle Formulierungsvorschläge sind von unabhängigen</p>
---------------------------------	--

	<p>Expert:innen für Ratsentscheide auf ihre rechtliche Zulässigkeit zu prüfen.</p> <p>Die vorbereiteten Fragestellungen des Ratsentscheids sind dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>Sollte es gegen einzelne Fragestellungen begründete, rechtliche Bedenken geben, sollen Änderungsvorschläge gemacht und dem Stadtrat vorgelegt werden.</p>
--	---

Begründung:

Es ist beabsichtigt, auf dem Areal an der Paketposthalle zwei Türme mit ca. 155 m Höhe zu errichten. Die Höhe der Türme überragt die Hochhaus-Höchstgrenze, die 2004 in einem Bürgerentscheid festgelegt wurde, um über ein Drittel.

Nach unserem Demokratieverständnis ist es eine Selbstverständlichkeit, dass das Ergebnis eines Bürgerentscheids nur durch einen weiteren Bürgerentscheid geändert werden kann. Es schadet dem Ansehen des Münchner Stadtrates, wenn sich die Verantwortlichen ohne erneute Abstimmung einfach über den 2004 geäußerten Bürgerwillen hinwegsetzen

Die über alle Parteigrenzen hinweg polarisierende Fragestellung sollte am besten von der Münchner Bevölkerung entschieden werden.

Initiative:

Fraktion ÖDP/München-Liste

Dirk Höpner, Planungspolitischer Sprecher
Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Sonja Haider, stv. Fraktionsvorsitzende
Nicola Holtmann, Stadträtin